

# ! Wochenplan: „Was ist eine Fabel?“

1

  
erledigt   
kontrolliert

- Lies die Textseite sorgfältig durch. Kreuze die richtigen Sätze an.
  - Menschliche Schwächen sind kein Thema der Fabel.
  - Die gleichen Tiere haben gleiche Eigenschaften.
  - In einer Fabel werden immer Zeit und Ort genannt.
  - Die Fabel ist eine besondere Geschichte.

2

  
erledigt   
kontrolliert

- Beantworte die Fragen. Schreibe in ganzen Sätzen ins Heft.
  - Was ist Thema einer jeden Fabel?
  - Was will ein Dichter mit einer Fabel verpacken?
  - Was fehlt in einer Fabel?
  - Wozu dient die Moral aus einer Fabel?
  - Seit wann gibt es Fabeln?

3

  
erledigt   
kontrolliert

- Setze die Verben (Tätigkeitswörter) in die einfache Vergangenheit.
 

ich bedauere ⇒ ich \_\_\_\_\_ ich zerreiße ⇒ ich \_\_\_\_\_

ich sage ⇒ ich \_\_\_\_\_ ich treffe ⇒ ich \_\_\_\_\_

ich sehe ⇒ ich \_\_\_\_\_ ich habe ⇒ ich \_\_\_\_\_

ich gehe ⇒ ich \_\_\_\_\_ ich fresse ⇒ ich \_\_\_\_\_

4

  
erledigt   
kontrolliert

- Ordne die Wörter nach dem Alphabet.

Wolf – Löwe – Mitleid – Fuß – Tier – Dorn – Fabel –  
Schmerzen – Gnade – Grund – Mächtiger – Moral

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5

  
erledigt   
kontrolliert

- Schreibe die Teile der Fabel in der richtigen Reihenfolge ins Heft.

**Der Hund und der Schatten**

Im Maul trug er ein Stück Fleisch, dessen Schatten im Wasser  
viel größer erschien.

Dabei fiel ihm das Stück Fleisch aus dem Maul und fiel ins Wasser.  
So wurde seine Gefräßigkeit bestraft.

Ein Hund lief über einen Steg, der über einen Bach führte.  
Vor Gier schnappte er nach dem größeren Stück im Bach.

# Was ist eine Fabel?

Die **Fabel** ist eine meist **kürzere** und **besondere Geschichte**, in der **Tiere** oder **Gegenstände**, die **Menschen darstellen**, auch wie **Menschen sprechen** und **handeln**.

Die **Fabel** gibt es seit etwa **3000 Jahren**. Die wichtigsten **Fabeldichter** waren **Äsop**, **Gottfried Ephraim Lessing**, **Martin Luther** und **Jean de La Fontaine**.

Meistens kommen nur **zwei Tiere** in einer **Fabel** vor. Die **gleichen Tiere** haben immer die **gleichen Eigenschaften**: Der **Fuchs** ist **schlau**, der **Löwe** ist **stark**.

Fabeln haben mit dem **wirklichen Leben** der **Menschen** zu tun. **Menschliche Schwächen** wie **Neid**, **Geiz**, **Dummheit**, **Eitelkeit** sind **Thema** der **Fabeln**. Da kein **Mensch** gerne die **Wahrheit über seine Schwächen** von einem anderen **Menschen** hört, hat man sie in eine **Fabel** **verpackt** und sie von **Tieren** **aufzeigen** lassen.

In einer **Fabel** wird **keine genaue Zeit** und **kein genauer Ort** genannt. Es erfolgen **keine weiteren Schilderungen**. Der **Text** ist in der **Vergangenheit** geschrieben.

Eine **Fabel** besteht aus **drei Teilen**:

1. **Ausgangssituation**
2. **Streit/Gespräch**
3. **Lösung**

Am **Ende einer Fabel** steht oft, was die **Menschen** für ihr **Verhalten** oder ihre **Eigenschaften** aus der **Fabel** **lernen** können. Die **Lehre aus der Fabel** nennt man auch **Moral**.

## **Lies die Fabel als Beispiel für die drei Teile!**

Ein **Esel** traf einen **hungrigen Wolf**. „Habe **Mitleid** mit mir“, sagte der **Esel**, „ich bin ein **krankes Tier**. Sieh nur, was für einen **Dorn** ich mir in den **Fuß** getreten habe!“

„Oh, ich **bedauere** dich“, sagte der **Wolf**, „und ich werde dich von diesen **Schmerzen** **befreien**.“

Kaum hatte der **Wolf** das **gesagt**, **zerriss** er den **Esel**.

**Moral:** **Mitleid** ist für den **Mächtigen** kein **Grund**, **Gnade** walten zu **lassen**.



# Lösung: Wochenplan: „Was ist eine Fabel?“

1

  
 erledigt   
 kontrolliert

- Lies die Textseite sorgfältig durch. Kreuze die richtigen Sätze an.
  - Menschliche Schwächen sind kein Thema der Fabel.
  - Die gleichen Tiere haben gleiche Eigenschaften.
  - In einer Fabel werden immer Zeit und Ort genannt.
  - Die Fabel ist eine besondere Geschichte.

2

  
 erledigt   
 kontrolliert

- Beantworte die Fragen. Schreibe in ganzen Sätzen ins Heft.
  - Thema einer Fabel sind die menschlichen Schwächen.*
  - Er will die Wahrheit über die Schwächen verpacken.*
  - Es fehlen Zeit-, Ortsangaben und Schilderungen.*
  - Aus der Moral sollten die Menschen etwas lernen.*
  - Fabeln gibt es seit mindestens 3000 Jahren.*

3

erledigt   
 kontrolliert

- Setze die Verben (Tätigkeitswörter) in die einfache Vergangenheit.
 

ich bedauere	⇒ ich <i>bedauerte</i>	ich zerreiße	⇒ ich <i>zerriss</i>
ich sage	⇒ ich <i>sagte</i>	ich treffe	⇒ ich <i>traf</i>
ich sehe	⇒ ich <i>sah</i>	ich habe	⇒ ich <i>hatte</i>
ich gehe	⇒ ich <i>ging</i>	ich fresse	⇒ ich <i>fraß</i>

4

  
 erledigt   
 kontrolliert

- Ordne die Wörter nach dem Alphabet.

Wolf – Löwe – Mitleid – Fuß – Tier – Dorn – Fabel –  
Schmerzen – Gnade – Grund – Mächtiger – Moral

*Dorn – Fabel – Fuß – Gnade – Grund – Löwe – Mächtiger –  
Mitleid – Moral – Schmerzen – Tier – Wolf*

5

  
 erledigt   
 kontrolliert

- Schreibe die Teile der Fabel in der richtigen Reihenfolge ins Heft.

**Der Hund und der Schatten.**

Ein Hund lief über einen Steg, der über einen Bach führte.  
Im Maul trug er ein Stück Fleisch, dessen Schatten im Wasser viel  
größer erschien.

Vor Gier schnappte er nach dem größeren Stück im Bach.  
Dabei fiel ihm das Stück Fleisch aus dem Maul und fiel ins Wasser.  
So wurde seine Gefräßigkeit bestraft.

Seite 48

Nur zum Gebrauch im Unterricht von Stefanie Richter. Weitergabe verboten.

